

Zum Kaiserbesuche in Halle a. S.



Die Begrüßung des Kaiserpaars vor dem Rathause. (Nach einer Aufnahme von Ferdinand Vinpaga.)

Kleine Chronik.

Berlin, 8. September. (Folgen schwerer Sturz. — Verhaftung.) Im Wandergelände... Der Offizier, der sich mit seiner Abteilung auf dem Durchmarsche zum Manöverlande befand, stürzte kurz vor dem Dorfe Natobdorf so unglücklich mit seinem Pferde, daß er außer einem Schädelbruch noch Oberflächel- und Kränkeleide erlitt.

Berlin, 8. September. (Königenschmelzer.) Ein neuer Krankeudeil ist durch die Annäherung der Königenschmelzer in den Krankeudeil... Die Schmelzer dienen lediglich zur Verwertung als Abfallerzeugnisse von mittelständigen befristeten Personen, sowie zur Abfallreinigung bei den Durchziehungen, was eine sehr sorgsame Arbeit erfordert.

Hannover, 8. September. (Ein wertvoller Silberfisch gefangen.) Zu der Nacht vom Sonntag zum Montag ist der gefangene Silberfisch des Königs-Regiments Nr. 13 von Einbrüchern, welche offenbar mit dem örtlichen Verhältnisse genau vertraut waren, entwendet worden.

Karlsbad, 8. September. (Eine amüsante Kurzeil.) Folgende Kurzeil findet sich auf einer Aufheftung des Grafen Franz Eduard... Die eine, nicht alles freies, viel lautes, wenig lautes, wenig lautes, viel lautes, dann wird die Kur was nützen.

Königsberg, 8. September. (Sitztag.) Im Wandergelände sind 32 Mann des 3. Grenadier-Regiments aus Königsberg, zum Teil verwundet, an Sibirien schwer erkrankt. Drei Mann sind bereits gestorben.

Frankfurt a. M., 8. September. (Selbstmord einer vierköpfigen Familie.) Lieber bei dem Sonntag, was bereits gemeldet, so dem Mann geliebte vierköpfige Familie erlitt nun jetzt folgenden: Der Mann ist der Kaiser Ernst Friedrich gestorben, am 11. Juni 1874 zu Wittenberg, O.-S. Wälbinger (Wittenberg), welcher mit seiner Frau, Magarete, geb. Wälbinger, am 11. November 1875 in Schöy, Thüringen, geboren, sowie mit ihren beiden 2- und 3-jährigen Kindern Vera und Ernst Friedrich gemeinsam in den Tod gegangen ist.

Frankfurt a. M., 8. September. (Zwei Eisenbahnzüge.) Heute vormittag ereignete sich in seiner Wohnung Friedrichstraße 37 der 67 Jahre alte verheiratete Eisenbahnbeamteter Wilhelm Geisel aus unbestimmter Ursache. — Ferner, ereignete sich gestern in Genssbach bei Gadamar, wo er im Manöver ist, der Unteroffizier Julius Heß von der I. Kompanie des 81. Infanterie-Regiments, 3. hat als Gefreiter den Selbstmord begangen.

Hamburg, 8. September. (Ein schwerer Automobil-Unfall.) Ein Herr Collin aus Frankfurt a. M. machte in Begleitung seiner Knaben im Alter von 13 und 8 Jahren, des Schiffszugers Dr. Meyer und des Chauffeurs Lind einen Ausflug nach der Gegend. Auf dem Rückwege über die Heide Straße verlor der Führer des Wagens die Gewalt über das Gesteuer, so daß es in rasendem Tempo dahinschante, sich plötzlich überdrehend, in einen Graben stürzte. Man brachte die Verletzten nach Donshausen, wo ein aus Hamburg herbeigerufenem Arzt erste Hilfe leistete. Der Chauffeur war bei dem Sturz in den Graben am schlimmsten davongefahren; er wurde in bewußtlosen Zustande vom Orte getragen, da er eine Gehirnerschütterung und schwere innere Verletzungen erlitten hat. Herr Collin trug einen Arm und Beinbruch davon, während der eine Knabe und Schiffszugler Meyer nur leicht verletzt wurden. Der zweite Knabe kam mit dem Schreden davon.

Dormund, 8. September. (Ein aufregender Vorgang ereignete sich, wie schon kurz gemeldet, vorgeraten am 10. August im Theater. Es wird hier das Looping the Loop, die Motorsagen-Schleifenfahrt gezeigt. Als der Wagen die Mitte des Kreises erreicht hatte, glitt er ab und begab die Juchsen, Miss Diaboline, unter sich. Untere löstete die Zugkraft auf und stürzte zur Höhe, um Hilfe zu suchen. Die junge Dame hat eine erhebliche Verletzung der Wirbelsäule und auch sonstige Verletzungen davongetragen; sie wurde mit dem Krankenwagen nach dem Krankenhaus gebracht. Wie es hier, ist der Wagen zu langsam abgehoben worden und habe nicht mehr die Kraft gehabt, den Ring zu durchfahren.

Heuscheden (Wingau), 8. September. (Schauerlicher Fall.) Aus den Höhen kamen und geschrien: Am 3. d. Mts. begab sich der Führerpräsident Peter Gasser aus Heuscheden im Wingau über das Chere Zuhlschloß (2026 Meter) auf den großen, vom Wenziger herabstürzenden Felsriegel. In der Höhe der Wälbingerung bemerkte Gasser etwas Dunkles, weshalb er mit seinem Felle das Gesichtsbanderl ausstreckte. Und siehe da — eine unerwartete mächtige Verste in Felsunterstützung am zum Vorliegen. Wasser mehrere Meter in Fragaten und nun stürzte sich heraus, daß der tote niemand anderes sein konnte, als ein vor 13 Jahren am Wälbingerer verunglückter Führer, namens Unterleitner. So lange Zeit hatte der Körper die Höhe gehalten.

Karlsruhe (Wetterfest), 8. September. (Erst eines Kaufmannes) Professor Kistler aus Marburg, der im Dorfe Koff mit seiner Familie auf Sommerwohnung war, wurde von Ausflüglern im Walde hinter Koff als Verste aufgegriffen. Bei der Leiche fehlten ihm beide Hände. Es ein Unfallsfall, der ein Verbrechen war, was erst durch die sofort eingeleitete gerichtliche Untersuchung festgestellt werden.

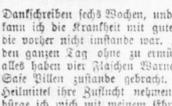
Rosenhagen, 8. September. (Abbruch eines Balkens.) Die Leuchte des ständlichen Balkens Hella ist in rascher Zunahme begriffen, und unvollständiges Schutzmittel werden gegen einen gefährlichen Ausbruch deselben getroffen. Der Balken, welcher seit dem Jahre 1878 seinen Ausbruch nicht gesehen hat, ist von Ausflüglern umgeben, deren viele bereits erkrankt sind. Während der letzten Ausbrüche wurden nicht weniger als 200 Bauernhöfe vollständig zerstört, während ein dem Ausbruch fast vorhergehendes Erbeben eine Anzahl Menschenopfer forderte. Die jetzigen Symptome sind indes weit härter als die damaligen und stimmen an den großen vorliegenden Ausbruch, welcher volle sieben Monate...

vom September 1845 bis zum April 1846 dauerte und fürchterliche Verwüstungen mitteilweise umher richtete. Die Zahl der damals zerstörten Wohnungen und Dörfer betrug über 800.

Madrid, 8. September. (Erdbeben etc.) In Spanien herrscht unbeschreibliche Ghit. In Sevilla schläft die ganze Bevölkerung auf offener Straße. Man berichtet über jährliche tödlich verlaufene Hitzhitze.

Erfolg wirkt überzeugend.

Wenn Herr Rani Maitiat in Kopenhagen, Krh. Drenthofen, seine Mitmenschen auf ein Mittel aufmerksam macht, so ist dies nicht nur ein Beweis von Überzeugung, sondern auch von Dankbarkeit. — Seine Frau, welche lange Zeit leidend war, wurde, nachdem alle Mittel erfolglos waren, in kurzer Zeit vollständig durch Warner's Sote Cure geheilt. Man lese die Weitergabe seines Briefes:



Vor einem Jahre stellten sich bei meiner Frau (siehe Photographie) die Symptome einer Krankheit ein, welche durch die Dauer eines Jahres häufig zum Ausbruch kamen. Schon vor Jahren geräusche ich Warner's Sote Cure bei der Krankheit meiner Mutter mit Erfolg und nahm auch jetzt sofort meine Zuflucht zu dieser Medizin. Ich befolgte streng die angegebene Behandlung und schon nach der Wiederholung ist sie ganz wohl. Um jedoch sicher zu gehen, warre ich mit diesem Mittel zu geben, warre ich mit diesem Mittel zu geben, warre ich mit diesem Mittel zu geben.

Dankschreiben hoch Waden, und da ich keine der Bestimmung mehr einstelle, kann ich die Krankheit mit gutem Gewissen als geheben betrachten. Es, die vorher nicht umhandelt war, zwei Eimer Wasser zu tragen, arbeitete jetzt den ganzen Tag ohne zu ermüden. Der Appetit ist sehr gut, und dieses alles haben wir während Warner's Sote Cure und zwei Flaschen Warner's Sote Pillen zustande gebracht. O mögen doch alle Leidenden zu diesem Mittelteil ihre Zuflucht nehmen. Für die Weitergabe dieser Zeilen verleihe ich mich mit meinem Ehrenwort.

Warner's Sote Cure (Zusatzbeilage: Frau, Wollschiffstr. 200, Oberlichterstr. 150, Gauslerstr. 25, Kallischtr. 25, Fensend 800, Gauslerstr. 150, bei, Sauer 3750) ist zu beziehen von Stadt-Apothek in Wetzberg — Wämben-Apothek in Wämben — Johanns-Apothek in Halberstadt — Adler-Apothek in Altdorfleben und Apothek. Dolmann, Leipzig und Schkeuditz.

Das indolente Teil auf dem Markt brachte Tilt-Mundwasser ist nachweislich das beste und vorzüglichste Präparat der Neuzeit.

Voransichtliches Wetter am 10. September 1903. Bei heftigem Westwind veränderliches, kühleres Wetter mit Neigung zu Regen.

Bettfedern, Daunen, fertige Betten. Adolf Sternfeld, Neu aufgenommen Eiserne Bettstellen in allen Preislagen. Beste Qualität. Billigste Preise. Gr. Ulrichstrasse 21, im Hause der Frau Wwe. Beckert.

Neuheiten in gemusterten Sammeten für Besätze und Blusen, Meter von Mk. 1.00 an.

Halle a. S.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Gr. Steinstr. 88.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

betreffend die Anmeldung von Schuldenförmigen, Laßen, Passenbeiträgen u. Lebensversicherungs-Prämien bei der Einkommensteuer-Veranlagung. Von dem der Einkommensteuer unterliegenden Einkommen sind in Abzug zu bringen: a) die von den Einkommenspflichtigen zu zahlenden Schulden...

Der Magistrat. Staudt.

Städtische Handels- und Gewerbetriebe für Mädchen im Schulunterricht Handwerkbetriebe, Gutsfahrtsbetriebe.

- I. Abteilung: Praktische Lehrbetriebe. 1) Handwebbetriebe: Schuljahr, Dauer d. Schulb. halbjährlich. Kurzus p. Woche 15 Mr. 6-12 Mon. 2) X. S. b) Mädchen- und Wäschenäherbetriebe: Zweck ist umfänglich praktische Lehren im Webstücken...

- II. Abteilung: Kunstgewerbliche Betriebe. Zweck ist umfänglich alle gleichartig, doppelseitigen Techniken, Knüpfen, Klappeln, Spitzenarbeiten, Netze, Zierarbeiten...

Bekanntmachung. Das auf dem Reichshofhof belegene Quartier 1, in welchem erwohnte Personen in der Zeit vom 1. Mai 1876 bis Ende April 1880 und Kinder in der Zeit vom 1. Mai 1875 bis Ende Mai 1876 benützt wurden, gelangt von Wirt Thobias...

Zweckmäßige Maschinenbaukurse in Halle a. S. zur Ausbildung von Werkmeistern und Monteuren. Beginn des Winterkurses am 12. Oktober. — Schulgeld 30 Mark für das Schuljahr...

Bekanntmachung. Der nächste Markt für Magerfleisch und Ferkel auf dem hiesigen öffentlichen Viehtrieb findet am Sonnabend den 12. September c. s. statt.

Ausschreibung. Die Lieferung von ca. 25.000 Stück porzellanen Hintermarmelsteinen, ca. 5000 „ hartgebrannten Marmelsteinen, ca. 5000 „ weißen Marmelsteinen und ca. 250.000 „ Sandformsteinen zur Refektorienmarmel für die Erweiterung des hiesigen Elektrizitätswerks soll im Wege der öffentlichen Wettbewerbung vergeben werden.

10. Wohlfahrts-Lotterie zu Zweck der deutschen Schutzgebiete. 16570 Gewinne, bar ohne Abzug Mk. 575.000. Ziehung am 29. d. Septbr., 1. u. 2. d. Oktbr. 1903. Lose a. 3.50. Liste n. Forts 30 d. extra empfangen u. versendet. Hauptloos, Rupp, Wundt a. H.

Lotteriek-Club. Gewandte Geschäftsleute mit pa. Referenzen werden zur Gründung von Lotteriekvereinen und Solleken seien...

Polizei-Verordnung.

betr. das Halten der sogenannten Koll- oder Viehhinder.

Mit Rücksicht § 76 der Provinzialordnung vom 20. Juni 1876 verordne ich zur Regelung des sogenannten Koll- oder Viehhinderwesens unter Zustimmung des Provinzialrates in Gemäßheit des Art. 1 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1873 (R. G. Bl. S. 287) und der §§ 8, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 für den Umfang der ganzen Provinz, was folgt: § 1. Wer gegen Untergang ein noch nicht sechs Jahre altes Kind in Koll und Pflege nehmen will, bedarf hierzu in der Regel vor der Aufnahme des Kindes, spätestens aber binnen 24 Stunden vor der Aufnahme des Kindes, die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde...

§ 2. Die Erlaubnis ist bei der Ortspolizeibehörde schriftlich nachzufragen und in dem Gesuche ist a) der Name des in Pflege zu nehmenden Kindes, sowie Ort und Tag seiner Geburt, b) Name, Stand und Wohnung seiner Eltern, bei unehelichen Kindern Name, Stand und Wohnung der Mutter, sowie des Vormundes, c) Name, Stand und Wohnung der Pflegeeltern genau anzugeben und erforderlichen Falls zu bezeichnen. § 3. Die Erlaubnis ist nur für einen bestimmten Zeitraum erteilt, so ist die darüber auszufällende Befähigung von der Polizeibehörde sorgfältig zu überwachen und während des Pflegeverhältnisses den Beamten der Polizeibehörde und den von der letzten beauftragten Personen auf Erhalten vorzuführen. § 4. Die Erlaubnis ist nur für einen bestimmten Zeitraum erteilt, so ist die darüber auszufällende Befähigung von der Polizeibehörde sorgfältig zu überwachen und während des Pflegeverhältnisses den Beamten der Polizeibehörde und den von der letzten beauftragten Personen auf Erhalten vorzuführen. § 5. Die Erlaubnis ist nur für einen bestimmten Zeitraum erteilt, so ist die darüber auszufällende Befähigung von der Polizeibehörde sorgfältig zu überwachen und während des Pflegeverhältnisses den Beamten der Polizeibehörde und den von der letzten beauftragten Personen auf Erhalten vorzuführen. § 6. Die Erlaubnis ist nur für einen bestimmten Zeitraum erteilt, so ist die darüber auszufällende Befähigung von der Polizeibehörde sorgfältig zu überwachen und während des Pflegeverhältnisses den Beamten der Polizeibehörde und den von der letzten beauftragten Personen auf Erhalten vorzuführen. § 7. Während des Pflegeverhältnisses ist dem Beamten der Polizeibehörde oder den von der letzten beauftragten, nach Maßgabe des § 7 des Gesetzes vom 20. Juni 1876 die erforderlichen Befähigung von der Polizeibehörde sorgfältig zu überwachen und während des Pflegeverhältnisses den Beamten der Polizeibehörde und den von der letzten beauftragten Personen auf Erhalten vorzuführen. § 8. Wird das Pflegeverhältnis aufgehoben oder wenn sonstige für das Pflegeverhältnis nachteilige Veränderung in den persönlichen oder finanziellen Verhältnissen der Pflegeeltern eintritt, so ist die Erlaubnis vor der Aufhebung des Pflegeverhältnisses nachzufragen. § 9. Die Erlaubnis ist nur für einen bestimmten Zeitraum erteilt, so ist die darüber auszufällende Befähigung von der Polizeibehörde sorgfältig zu überwachen und während des Pflegeverhältnisses den Beamten der Polizeibehörde und den von der letzten beauftragten Personen auf Erhalten vorzuführen. § 10. Ferner unterliegen die Bestimmungen dieser Polizei-Verordnung denjenigen Personen, welche mit Pflegekindern in den Besitz der betreffenden Ortspolizeibehörde kommen. § 11. Bei vorübergehender Verzicht in einem Pflegeverhältnis im Sinne des § 1, können, ist vom dem Pflege- oder der Pflegeeltern binnen 14 Tagen nach dem Auftritte dieser Verordnungen eine die Angaben in § 8 enthaltene schriftliche Anzeige an die Ortspolizeibehörde zu erstatten und innerhalb gleicher Zeit nach Maßgabe des § 3 die Erlaubnis zur Fortsetzung des Pflegeverhältnisses zu erneuern. § 12. Die in dieser Polizei-Verordnung vorgeschriebenen Anzeigen haben, unter Vermeidung der sonstigen gesetzlich vorgeschriebenen Anzeigen, namentlich unbedenklich der Verhältnisse über das polizeiliche Verbleiben, zu erfolgen. § 13. Jede Zuwiderhandlung gegen die vorstehenden Bestimmungen wird mit Geldstrafe von 2 bis 30 Mark geahndet, an deren Stelle die Ortspolizeibehörden erlassen. § 14. Mit dem Inkrafttreten dieser Polizei-Verordnung treten die zur Regelung des Koll- und Halteverwesens erlassenen Polizei-Verordnungen der Orts- oder Kreispolizeibehörden außer Kraft. § 15. In Kraft vom 17. Dezember 1880. Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen. (gez. v. Patom.)

Bekanntmachung. Königl. höhere Maschinenbaukurse in Breslau. Der nächste Kursus beginnt am 13. Oktober 1903. Zum Kursus sind erforderlich: Die Reife für Ober-Sekunda und zweijährige praktische Lehrgänge oder der Nachweis der Bekanntschaft durch Prüfung und dreijährige Praxis. Die Mitbewerber müssen befähigt sein die Zeichnungen der technischen Geometrie zu verstehen und der Betriebslehre bei der Konstruktion von Maschinen, Fertigung von 9 Uhr an. Oscar Knoche, vererb. Auctionator, Gr. Steinstr. 63. Der Direktor.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 14. Septbr. 1903, von vorm. 10 Uhr ab sollen im Waldhause zu Zöberitz aus dem Schuppenbesitz Niemeß, Geißler, Steppin und Sandebauer: Fichten: 61 Stämme mit 39 fm, Stoben 120 m, Knüppel 16 m, Reiß 1111, Kl. 25 m, Eichen: 49 m, Hölzer: 10 m, Buchen: 8 m, Stämme mit 40 fm, Stämmchen L. Kl. 3 m, Stoben 100 m, Knüppel 3 m, Reiß 1111, Kl. 40 m, Birken, Eichen, Fichten u. c.: 18 Stämme mit 12 fm, Stoben 46 m, Knüppel 10 m, Reiß 1111, Kl. 48 m, Kiefern: 26 Stämme mit 14 fm, Stoben 3 m, Knüppel 1 m, Reiß 1, Kl. 1 m öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliche Oberförsterei Zöberitz.

Auktion.

Sonnabend den 12. d. Mts., vorm. 11 Uhr veräußere ich im Auftrage des Konkursverwalters der Heinrich Luther'schen Konkursmasse, Herrn Max Knoch, 4000 Mk. fünf kräftige Arbeitspferde, darunter 3 Wallachen, 5 Arbeitsschweine, ferner ca. 50 Sechshäcker gutes Weizen in kleinen Gebunden, 1 Partie alten Hopfen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung, Versteigerung von 9 Uhr an. Oscar Knoche, vererb. Auctionator, Gr. Steinstr. 63.

Villa.

3 Zimmer, Architekt. bei Bitterfeld, mit schöner Aussicht, außerdem Villen-Bausteine, Fensterrahmen und Abortanlagen zu verkaufen. Näheres Albrechtsstr. 43 bei Th. Lehmann u. G. Wolff, Baummeister.

Zähne in Hautschuk, Aluminiumgehäuse unzerbrechlich, Reparaturen u. Umarbeitungen in 2-3 Stunden fertig.

Carl Boock, Straß. 1 u. Markt, Roter Turm 12.

Cognac-Pralines.

ff. Schokolade-Desserts, Fondants, Vanille-Mandeln, täglich frische Makronen empfangen.

Photographie Benckert, 13 St. Vistbilder Nr. 4, 50, Kabinettbilder Nr. 12.

Sing.

Perfekt! Sing 30 Bgr. Pa. separates Vrenschuß! Sing 10 u. 40 Bgr., i. Natur, u. in schön billigen. Preisliste zum Ansehen. Gall. Holzschneide u. Hobelwerkzeuge. Anb.: Thilo Fischer.

Von der Reise zurück Prof. Voretzsch,

Wilhelmstr. 33, übernimmt Unterricht in Klavierspiel, Gesang, Theorie.

Impfe

täglich von 3-4 Uhr. Dr. Gravinghoff, Kinderarzt, Schulstr. 10.

Impfe

täglich 2-4 Uhr nachmittags. Dr. Bruno Lehmann, Leipzigerstr. 21, I.

Hobelspäne, Sägespäne,

ford., inbrenn. u. wasserdichte, geben augenblicklich sehr billig an Lüttig's Witwe & Sohn, G. u. b. G.

Kuchenbleche, Kuchenbreter,

in allen Größen, empfangen. Th. Franz, Holleierstr., Gr. Märterstr. 23.

Zum Jahrmart.

Aufer Rd. 20 A Karntener Rd. 18 A, Große Hofstr. Nr. 30 A, Frau Margarine Rd. 50 d, Edmunds Rd. 50 d, Wehl, große Rege 50 A, Max Schultze u. Wörthwinger 3.

Verlege

mein Kontor u. Wohnung nach Geißstraße 59/60, I. Stg. Richard Schmidt, Karl Eisenbräuer.

Invaliden-Fahrräder

(Krankenschwächen) in 2-3 Stunden fertig. Oscar Ballin Jr., Drng. Stangerstr. 63. C. Kaiser, Singbr. Drog., Schmeßstr. 18. Wegen Donnerstag Schlachtfest. W. Müller, Anhalterstr. 28. Wegen Donnerstag Schlachtfest. Herm. Engling, Anhalterstr. 11.

Müssele, Obstthorden

für Bierbrauer, Kellner, Mägde, alle Sorten Müssele aus jed. Metall, u. für jede Zweck, Drahtgitter, Drahtgitter, Eisenblech, dopp. Metall, Spiraldraht-Matrasen, eigene Blechlein mit Spiraldraht, sowie alle Draht u. Eisenarbeiten bereit. Halle'sche Drahtwerke C. H. Heiland, Halle S., Wandbergstr. 61.

Mäuse-

Rattenfänger Theodor Ackermann's sind das einzig wahre zur Vertilgung dieses Ungeheuers. Gesten 50, 100 Bgr. Oscar Ballin Jr., Drng. Stangerstr. 63. C. Kaiser, Singbr. Drog., Schmeßstr. 18. Wegen Donnerstag Schlachtfest. W. Müller, Anhalterstr. 28. Wegen Donnerstag Schlachtfest. Herm. Engling, Anhalterstr. 11.



Was die Hausfrau sagt!

Frau M. R. in Sch. schreibt:

„Ich benütze seit längerer Zeit Sunlight Seife und muss Ihnen meine ungeteilte Anerkennung aussprechen, nicht nur über die grosse Reinigungskraft, sondern auch über die Art und Weise, wie sie die Wäsche schonet.“

Sunlight Seife

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 10. September 1903.
Neues Theater.
Der Wildschütz.

Altes Theater.
Die Reise um die Erde
in 80 Tagen.

Leipziger Schauspielhaus.
Donnerstag den 10. September 1903.
Maria von Magdala.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Der Kaisertag

in Halle a/S.
Kinematographische Aufnahmen
der deutschen Biocor-Gesellschaft
Berlin,
am 6. September 1903.
Ankunft J. M. der Kaiserin
zur Einweihung der
Pauluskirche.
Empfang des Kaiserpaars.
Panorama der Zeitgeschirke.
Neberrückung des Garmentes
an E. Majestät den Kaiser
auf dem Marktplatz
und das übrige
glänzende Festprogramm.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Pöller,
am Neudeckplatz, nächste Nähe des
Sauptbahnhofes.
10 sensationelle Debüts!
Die Original „Aga“
vom „Raffaele Theater“ in Berlin.
Die größte Illusion der Gegenwart.
Eine Todesfahrt
auf einem Tisch von 3 Meter Durchmesser,
weiter, ausget. v. **Mr. Alexander.**
Das amerikanische Gelesen-Quartett
The 4 Weeks
mit dem Original
„Cake-Walk-Tanz“.
Die schwarze Patti,
genannt „Die erschöpfte Fantasia“.
Alfonso-Trio, Jonglierpartoutine.
Der Kaisertag
in Halle a/S.
Kinematographische Aufnahmen
von **Hugo Dröse**, Charlottenburg,
und das übrige Pracht-Programm.

Café Roland.
Täglicher Konzert der
Orig. Rumänischen Nat.-Kapelle.
Dir. Ghita Sterian.
am Montag 7 Uhr abends.

Sport-Hotel.
Täglicher Konzert der
Original Wiener Schrammeln.
4 Tannen, 1 Herr.
Worgen Donnerstag
Großes Schlachtfest.
Friedr. Brunko,
Schulze Wackerstr. 50. Uhr. Am Freitag
Worgen Donnerstag
Schlachtfest.
Franz Hans,
Nannschkestraße 11.

Zur Aufklärung.

Infolge einer Ermäßigung der Verbrauchsteuer und vorläufigen Wegfalls des hohen Aufschlages des Zuckerartikels ist Zucker um circa 8 Pfa. per Pfund billiger geworden.
Diese Kolonialwarenhändler benutzen diese Gelegenheit, den Detailpreis des Zuckers um einige Pfennige weiter und zwar zum Teil unter dem Einkaufspreis zu werfen, in dem Zwecke, vor dem Publikum als besonders leistungsfähig zu erscheinen und das Geschäft um sich zu ziehen.
Ein solches den Stempel des unehrlichen Wettbewerbs tragendes Gebahren kann niemand auf die Dauer durchführen, ohne sich zu ruinieren.
Nur jedoch dem Publikum den Glauben zu nehmen, daß diese Herren billiger sein können als wir, nehmen wir den Kampf auf und verkaufen gleichfalls unter Preis. Die Preise verstehen sich ohne Rabatt bei Einkauf von mindestens 1 Pfund.

Wir offerieren:

Gemahlener Zucker	20 Pfg. pr. Pfund.
Würfel-Raffinade	25 „ „ „
Brotraffinade zum Einmachen	23 „ „ „
do. ausgewogen	24 „ „ „

Bernh. Barth, Gr. u. Kl. Ulrichstr.
F. Beerholdt, Bechershof.
Ernst Beyer, Herrenstr.
Paul Einecke, Streiberstr.
F. W. Fischer, Glauchaerstr.
Wilh. Franke, „
Otto Glass, Oleariusstr.
F. W. Gläser, Gr. Klausstr.
Ferd. Hille, Geiststr.
Moritz Hund, Herrenstr.
Bernh. Lailach, Schwelchstr.
L. F. Mertens, Langestr.
Ang. Nauendorf, Reifstr.
Gustav Preisser, Sophienstr.
Gustav Rühlemann, Blücherstr.
Otto Schaaf, Wörmliherstr.
Franz Schumann, Friedrichstr.
Th. Stade, Köniastr.
J. Uhendorf, Wörmliherstr.
A. C. Werner, Bernburgerstr.
Oswald Weise, Sophienstr.

Achtung!!
Ruhe! Ruhe! Ruhe! Ruhe!
Inh. des „Bratwurstglöckle“.
Während des Herbstmarktes, den 12. u. 13. Sept. 1903, in der Zeilenerstraße 5, neben § 11.
ein total mit Garten
circu 5000 Personen saßend.
NB. Bei heisser Witterung köstlicher Anekdotat.
Konzert von früh an
„Tiroler Damen-Trompeter-Korps“.
Entrée frei.
Gustav Ruhe, Bratwurstglöckle.

Achtung! Achtung! Achtung!
Ohne Ruhe und ohne Hast
konzertiert von heute ab eine
erklärliche, sehr beliebte, großartige
Poinische Damen-
Kostüm-Kapelle
in dem elektrischen Blumenthal
Böhmische Bierhalle
Kathausstraße 6, bei **Gustav Helbig.**

Achtung! Achtung! Achtung!
Herbstmarkt, Rossplatz.
Empfehle mein Schanzzelt zu reger Benutzung.
Schurig's Garten, Inh. Botho Schurig.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Donnerstag: **Gesellschaftskränzen.**
moch. freundlich. einladen
Der Vorstand und Fr. Lutzmann.
Fernsprecher 913. Fernsprecher 913.

Gasthof zu den drei Königen.
Meinen geehrten Gästen aus Stadt und Land die ergebene Mitteilung, daß ich mein Geschäft von **Donnerstag den 12. September** an unter der gleichen Firma nach meinem neuerrichteten Geschäft
Kleine Klausstrasse 7,
Al. Manschr. und Al. Ulrichstr.-Gäß,
verlege. Indem ich für das mir bis jetzt in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen herzlich danke, bitte ich, mir daselbe auch ferner erzeuhen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, allen Wünschen meiner Gäste nach mehr als bisher entgegen zu kommen.
Ich bin in meinen neuen Räumen in der Lage, allen den Verhältnissen entsprechenden Wünschen gerecht zu werden.
Den geehrten Gästen steht zur Verfügung von Begrüßungen und Verschönerungen ein gut bemittelter Saal, große Vereinszimmer, sowie den Gesangsvereinen ein ausgedehnter Bühnen-Ringel zur Verfügung.
Nur empfehle ich gute Logis mit allen modernen Einrichtungen. Zum Ausspann gute Stallungen und einen geräumigen Hof.
Ergebenst
Joseph Streicher, Gasthof zu den 3 Königen.
Bruno Heydrich's Konservatorium für Musik u. Theater.
Donnerstag d. 10. Septbr., abends 8 Uhr im Stadt-Theater des Wintergartens
Open-A-Abend. (Bestellung in
Rostlilien)
Referierte Bühne a 1 Mt., die überaus Nähe a 50 Pfg. - Eintrittskarten sind zu haben in den Dramatikerhandlungen **Dr. Koch** und **H. Nothmann**, sowie im „Wintergarten“ und in der Wohnung des Direktors, Marienstraße 21, L.

Rossplatz.
Riesen-Phono-
Kinematograph
Täglich 4, 5, 6, 8, 9—10 Uhr
je fünflich
Verstellungen.
Konkurrenzloses Bienenprogramm.
Quartier, nicht flimmernde,
ruhige Projektionen.
u. a.:
Die Kaiserin in Halle a/S.
Empfang an der Wörzburger-
Zeitung am Marktplatz.
Ueberreichung des Garmentes,
sowie Reite durch die festlich
geschmückten Straßen.
Eigene Aufnahme.
L. Bl. 80, II. Etz. 50, III. Bl. 80 Pfa.

Wohnungs-Wieter-Verein Halle.
Sonabend d. 12. Sept., abends 8 Uhr
General-Versammlung
im **Restaurant „Stadtappen“**,
Ricciastraße 12.
Gäste willkommen. Der Vorstand.

Handwerker-Meistervers. ein.
Die Versammlung Freitag den
11. d. Mts. fällt aus.
Der Vorstand.

Worgen Donnerstag
Schlachtfest.
Herrn. Uhde,
Deffauerstraße 19.
Wohlfühlender jeder Art werden billig
angenommen, sowie Bremer-Tücher
in jeder Beschaffenheit.
Albert Ackermann, Mühlberg 10.

Künstl. Zähne, Reparatur, Plomben, Zahnschm. bes. etc.
Julius Sachse, Gr. Ulrichstr. 27, II.
Vom 1. Oktober wohne ich: **Scharrenstr. 5, I.**

Wer hochfeine, hausschlachtene Wurst
aus frischem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**
Abends 9 Uhr: Weltlich mit H. Saucerkohl. Bratwurst u. ach.
Reich, von 5 Uhr die feine Wurst, Leber- u. Schwarzwurst,
nat. reines Schweinefleisch.

Konsum-Verein Osmünde u. Aug.
Sonabend den 19. September 1903, abends 8 1/2 Uhr
außerordentliche Generalversammlung
im Saale des Herrn **Augustyniak** in Osmünde.
Angeordnung:
Erterung eines Geschäfts und Bericht über die Vorarbeiten zur Errichtung
einer Bäckerei.
Der Vorstand: **Hartwig, Sander, Kind.**

William Lasson's Hair-Elixir
nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare,
sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwachstums
empfohlenen Mitteln unübertroffen den ersten Rang ein.
Es bewirkt ohne alle Gefahr die Regenerierung des Haares, wo
überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu
erzeugen, — (dann ein solches Mittel gibt es nicht,
weil man dies von manchen anderen Mitteln in den
letzten Jahren häufig beobachtet hat) — und ist daher
es die Kopfhaare und die Haarwurzeln dauerhaft, das
das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich
aus den Wurzeln, solange diese eben noch nicht abgetrieben
sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahl-
reiche praktische Versuche bewiesen und festgestellt ist.
Nur die Haare des Haares hat dieses Mittel keinen Ein-
fluß, auch entfernt es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.
Preis per Flagon 4 Mt. 50 Pfg.
In Halle a. S. in dieses Elirer zu haben bei: **Georg Niedermann,**
obere Leipzigerstr. 70/71, **Ed. Meinicke,** Gr. Klausstr. 39.

Mussiebe,
Musmaschinen,
Musrühren,
Kartoffelquetschen, Rübenerbeber,
Krauthobel, Getreideschaufler,
Krautschneidemaschinen, eiserne Kastenkarren,
Düngerabeln, Sackkarren,
Heugabeln, eiserne Ketten,
Rübengabeln, Schaufler und Spaten,
Stein- und Koksabeln, Grabegabeln,
verzinkte Drahtgeflechte u. Stacheldrähte,
Futtersiebe und Futterschwingen
empfehlen zu billigsten Preisen
Hempelmann & Krause,
Halle a. S., Kleinschmieden 5.